



Modulbeschreibung

Titel	Zuchtprüfungen	Nr.	BP-G1
Kompetenz	<p>Die Spezialistin / der Spezialist der Pferdebranche mit eidgenössischem Fachausweis Fachrichtung Gangpferdereiten beurteilen nicht oder teilweise ausgebildete Zuchtpferde aus eigener oder fremder Zucht (Gebäude, Reiteigenschaften, Ausbildungsstand), sie bereiten eigene oder fremde Gangpferde aufgrund der Beurteilung gezielt für Körprüfungen vor (ausbilden, trainieren) und stellen diese an Körprüfungen vor.</p> <p>Sie beurteilen eigene oder fremde Gangpferde an Körprüfungen. Sie beraten Kunden im Bereich Zucht umfassen und kompetent.</p>		
Typische Arbeitssituation	<p>Die Zucht der Gangpferde hat einen hohen Stellenwert im Bezug auf den späteren Verwendungszweck unter dem Sattel. Die Spezialistin / der Spezialist der Pferdebranche mit eidgenössischem Fachausweis Fachrichtung Gangpferdereiten beurteilt für seine persönliche betriebswirtschaftliche Umgebung oder für Kunden bei Pferdekäufen, bei der Überprüfung der Gangpferdenachzucht oder der Eignung für den züchterischen oder sportlichen Einsatz die Zuchtprodukte. Die fachliche Beratung und praktische Unterstützung erstreckt sich über die Wahl der entsprechenden Zuchtprodukte und das Präsentieren an Zuchtveranstaltungen im In- und Ausland.</p>		
Kompetenznachweis	<ul style="list-style-type: none"> • Schriftlich <ul style="list-style-type: none"> ○ Lernzielkontrolle 60 Minuten • Praktisch <ul style="list-style-type: none"> ○ Pferdebeurteilung 40 Minuten ○ Präsentation / Beurteilung 20 Minuten 		
Niveau	NQR Niveau 5		
Lernziele	<ol style="list-style-type: none"> 1. Grundlagen der Gangpferdezucht und Grundzüge der nationalen und internationalen Zuchtvorgaben (Zuchtreglemente, Zuchtordnungen, Fortpflanzung, Aufzucht, Haltung) erklären. (K2) 2. Grundlagen der Beurteilung des Gangpferdes (Anatomie, Bewegungslehre, Gangarten, Vermessen von Pferden) erklären und Bedeutung begründen. (K3) 3. Das Gebäude und die Reiteigenschaften von Gangpferden anhand eines Bewertungsbogens beurteilen und bewerten. (K6) 4. Vorgaben und Anforderungen für die Körung von Gangpferden erklären. (K2) 5. Veranlagung und Ausbildungsstand im Hinblick auf die Körung beurteilen, sowie gezielte Massnahmen zum Training erklären und begründen. (K6) 6. Ein entsprechend vorbereitetes Pferd an der Körung vorstellen und unter dem Sattel präsentieren und beurteilen. (K6) 7. Kunden im Bereich Zucht beraten sowie Zuchtpferde trainieren, beurteilen und vorstellen. (K6) 		
Dauer	4 Tage + persönliche Lernzeit für den Kompetenznachweis.		
Anerkennung	Der Kompetenznachweis dieses Moduls ist eine Zulassungsbedingung zur Berufsprüfung Spezialistin / Spezialist der Pferdebranche mit eidg. Fachausweis in der Fachrichtung Gangpferdereiten.		
Laufzeit der Modul-ID	5 Jahre	Gültigkeitsdauer des Kompetenznachweises	7 Jahre
Anbieter	<ul style="list-style-type: none"> • Beratungs-, Bildungs- und Tagungszentrum INFORAMA, 3052 Zollikofen • AGRIOLOGIE, Grange-Verney, 1510 Moudon 		



Modulbeschreibung

Titel	Gangpferdeprüfungen	Nr.	BP-G2
Kompetenz	Die Spezialistin / der Spezialist der Pferdebranche mit eidgenössischem Fachausweis Fachrichtung Gangpferdereiten trainieren eigene oder fremde Gangpferde, bereiten sie systematisch für den Einsatz in den verschiedenen Prüfungen der Gangpferdedisziplinen vor und führen die Pferde in den rassenspezifischen Prüfungen für Gangpferde vor.		
Typische Arbeitssituation	Die Gangpferdereiterei bietet eine grosse Anzahl von verschiedenen Sportprüfungen und Aufgabenstellungen an. Die Spezialistin / der Spezialist der Pferdebranche mit eidgenössischem Fachausweis Fachrichtung Gangpferdereiten bildet im eigenen betriebswirtschaftlichen Umfeld oder als Mitarbeiterin / Mitarbeiter in führender Position Gangpferde aus und weiter. Zu persönlichen Repräsentationszwecken oder als Dienstleistung für Kunden werden die aus- oder weitergebildeten Gangpferde auf nationalen / internationalen Gangpferdeturnieren vorgestellt.		
Kompetenznachweis	<ul style="list-style-type: none"> • Schriftlich <ul style="list-style-type: none"> ○ Lernzielkontrolle 60 Minuten • Praktisch <ul style="list-style-type: none"> ○ Gehorsamsprüfung 20 Minuten ○ Töltpfung 10 Minuten ○ Gangartenreiten 20 Minuten ○ Rennpassreiten 15 Minuten 		
Niveau	NQR Niveau 5		
Lernziele	<ol style="list-style-type: none"> 1. Eigenschaften, Unterschiede, Anforderungen und Bedeutung von Gangpferdeprüfungen erklären. (K2) 2. Prüfungsanforderungen, Ausbildungsschritte und Systematik in der Ausbildung vom Gangpferd und dem Gangpferdereiter verstehen und praktisch umsetzen. (K3) 3. Ausbildungs- und Trainingspläne für die verschiedenen Prüfungen und Gangpferdedisziplinen erarbeiten und praktisch umsetzen. (K3) 4. Ausbildungs- und Trainingszustand von Gangpferden beurteilen, Lösungsansätze zur Förderung von Lern- oder Trainingszuwachs aufzeigen und praktisch umsetzen. (K6) 5. Eigene oder fremde Gangpferde in den verschiedenen Disziplinen der Gangpferdereiterei an nationalen / internationalen Turnieren präsentieren und beurteilen. (K6) 6. Gehorsamsfiguren und -lektionen bis zur Gehorsamsstufe A beurteilen und die festgestellten Mängel mit ausgewählten Massnahmen gezielt korrigieren. (K6) 7. Gangpferdeprüfungen als Richter im Richtverfahren beurteilen und bewerten können. (K6) 		
Dauer	10 Tage + persönliche Lernzeit für den Kompetenznachweis.		
Anerkennung	Der Kompetenznachweis dieses Moduls ist eine Zulassungsbedingung zur Berufsprüfung Spezialistin / Spezialist der Pferdebranche mit eidg. Fachausweis in der Fachrichtung Gangpferdereiten.		
Laufzeit der Modul-ID	5 Jahre	Gültigkeitsdauer des Kompetenznachweises	7 Jahre
Anbieter	<ul style="list-style-type: none"> • Beratungs-, Bildungs- und Tagungszentrum INFORAMA, 3052 Zollikofen • AGRIOLOGIE, Grange-Verney, 1510 Moudon 		



Modulbeschreibung

Titel	Ausbildung Jungpferde Gangpferdereiten	Nr.	BP-G4
Kompetenz	Die Spezialistin / der Spezialist der Pferdebranche mit eidgenössischem Fachausweis Fachrichtung Gangpferdereiten planen und gestalten das Anreiten und Ausbilden von eigenen oder anvertrauten Jungpferden (Freilaufen lassen, Handarbeit) bis zum Abschluss der Grundausbildung. Sie bilden die Jungpferde aufgrund des festgelegten Vorgehens systematisch zum vereinbarten Ausbildungsstand aus. Die Entwicklung und den Ausbildungsstand prozessbegleitend evaluieren und dokumentieren sowie die Massnahmen für die Ausbildungsarbeit evolutiv anpassen.		
Typische Arbeitssituation	Alle Disziplinen des Gangpferdereitens (Gehorsam, Tölt, Pass, Gangpferdeprüfungen) selber praktizieren und diese Kompetenzen in der Aus- und Weiterbildung eigener oder fremder Jungpferde für diese Disziplinen nutzen. Die Spezialistin / der Spezialist der Pferdebranche mit eidgenössischem Fachausweis Fachrichtung Gangpferdereiten nutzen und verknüpfen ihre fundierten Fachkompetenzen und ihre Erfahrung sowie ihre Kompetenzen in den Bereichen Psychologie und Lernverhalten des Pferdes. Sie bieten die Beurteilung, Ausbildung und Korrektur von Pferden, den Einsatz dieser Pferde im Sport sowie das Training von Reitern in allen Disziplinen Gangpferdereiterei als Marktleistung an.		
Kompetenznachweis	<ul style="list-style-type: none"> • Schriftlich <ul style="list-style-type: none"> ○ Lernzielkontrolle 60 Minuten • Praktisch <ul style="list-style-type: none"> ○ Präsentation eines Jungpferdes unter dem Sattel 30 Minuten 		
Niveau	NQR Niveau 5		
Lernziele	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die verschiedenen Methoden für das Anreiten von Jungpferden mit ihren Besonderheiten und Anwendungsbereichen erklären sowie diese Methoden zielgerichtet praktisch einsetzen. (K3) 2. Strukturen und Lerninhalte der Grundausbildung bei einem Jungpferd erläutern, Lernzuwachs und auftretende Herausforderungen in der Ausbildung des Jungpferdes beurteilen und praktisch weiterentwickeln. (K6) 3. Freilaufen lassen und Handarbeit erklären sowie diese in der Ausbildung von Jungpferden gestalten und durchführen. (K3) 4. Die Veranlagung und das individuelle Lernverhaltens beim Jungpferd erkennen und diese gezielt fördern. (K4) 5. Den Ausbildungsstand, die körperliche und psychische Verfassung eines Jungpferdes beurteilen sowie die Konsequenzen daraus für die individuelle Ausbildung erklären. (K6) 6. Den Ausbildungsstand, die körperliche und psychische Verfassung eines Jungpferdes beurteilen sowie die Konsequenzen daraus für die individuelle Ausbildung erklären. (K6) 7. Gangpferde an Geländeschwierigkeiten und Geländehindernisse heranzuführen und diese überwinden / passieren. (K3) 		
Dauer	3 Tage + persönliche Lernzeit für den Kompetenznachweis.		
Anerkennung	Der Kompetenznachweis dieses Moduls ist eine Zulassungsbedingung zur Berufsprüfung Spezialistin / Spezialist der Pferdebranche mit eidg. Fachausweis in der Fachrichtung Gangpferdereiten.		
Laufzeit der Modul-ID	5 Jahre	Gültigkeitsdauer des Kompetenznachweises	7 Jahre
Anbieter	<ul style="list-style-type: none"> • Beratungs-, Bildungs- und Tagungszentrum INFORAMA, 3052 Zollikofen • AGRIOLOGIE, Grange-Verney, 1510 Moudon 		



Modulbeschreibung

Titel	Unterrichten	Nr.	BP-X5
Kompetenz	Die Spezialistin / der Spezialist der Pferdebranche mit eidgenössischem Fachausweis planen und gestalten die Ausbildung von pferdebegeisterten Menschen in allen Disziplinen der entsprechenden Fachrichtung stufengerecht und kundenorientiert. Sie führen den Unterricht individuell oder in Kleingruppen adressatengerechtem Niveau durch, evaluieren das Ergebnis prozessbegleitend (Vorgehen und erreichter Ausbildungsstand) und passen es evolutiv an. Sie beraten Kunden im Pferdesport in allen Disziplinen der entsprechenden Fachrichtung. Ausbildungsstand von Pferd und Reiter/Fahrer beurteilen, Ausbildungsmängel erkennen sowie Massnahmen zur gezielten Weiterarbeit vereinbaren. Bei diesen Tätigkeiten reflektieren und beurteilen sie das eigene Verhalten.		
Typische Arbeitssituation	Das Unterrichten in der entsprechenden Fachrichtung ist eine der Kerntätigkeiten der Spezialistin / des Spezialisten der Pferdebranche mit eidgenössischem Fachausweis. Sie nutzen und verknüpfen dabei ihre Fachkompetenzen in allen Disziplinen mit pädagogischen Kompetenzen, um pferdebegeisterte Personen individuell oder in Gruppen gezielt auszubilden und zu fördern. Zur Ausbildungstätigkeit gehört auch das Gestalten, Planen und Durchführen von Kursen, das Anbieten von Einzelunterricht und Coaching für Turniereiter/-fahrer, die Weiterbildung von Trainerkollegen in der eigenen Spezialdisziplin sowie die Ausbildung von Lernenden im Betrieb (berufliche Grundbildung der entsprechenden Fachrichtung).		
Kompetenznachweis	<ul style="list-style-type: none"> • Schriftlich <ul style="list-style-type: none"> ○ Lernzielkontrolle 60 Minuten • Praktisch <ul style="list-style-type: none"> ○ Einzelunterricht mit integralem Expertengespräch 30 Minuten ○ Fachrichtungsspezifische Gruppenunterrichtseinheit 20 Minuten 		
Niveau	NQR Niveau 5		
Lernziele	<ol style="list-style-type: none"> 1. Individuelle Unterrichtsformen unter Berücksichtigung des Niveaus des Kunden erstellen, Ausbildungs- oder Trainingsziele festlegen und besprechen. (K6) 2. Ausbildungslektionen in allen Bereichen der Reit- oder Fahrtechnik in der entsprechenden Fachrichtung planen und adressatengerecht durchführen. (K3) 3. Lektionen (Ziele, Durchführung, Evaluation) dokumentieren, dem Kunden ein Feedback geben sowie Anpassungen für künftige Lektionen erklären und begründen. (K4) 4. Für durchgeführte Reit- oder Fahrlektionen die Rolle als Ausbilder/Trainer reflektieren und daraus Erkenntnisse für das Verhalten als Ausbilder ableiten. (K4) 5. , dem Kunden erklären und gezielt korrigieren. (K6) 6. Planung von qualitativ hochstehenden Lerninhalten und Lektionen unter dem Aspekt der Didaktik und Methodik in allen Bereichen der jeweiligen Reit- oder Fahrtechnik. (K5) 		
Dauer	5 Tage + persönliche Lernzeit für den Kompetenznachweis.		
Anerkennung	Der Kompetenznachweis dieses Moduls ist eine Zulassungsbedingung zur Berufsprüfung Spezialistin / Spezialist der Pferdebranche mit eidg. Fachausweis in der Fachrichtung Gangpferdereiten.		
Laufzeit der Modul-ID	5 Jahre	Gültigkeitsdauer des Kompetenznachweises	7 Jahre
Anbieter	<ul style="list-style-type: none"> • Beratungs-, Bildungs- und Tagungszentrum INFORAMA, 3052 Zollikofen • AGRIOLOGIE, Grange-Verney, 1510 Moudon 		

